

Bericht

Initiator*innen: DA & DL

Titel: DA & DL-Bericht zu großen DiKo 2023

Bericht

1 Zusammenarbeit und Kontakt

1.1 Diözesanstelle/Büro (Bernhard)

Die Diözesanstelle ist unser Büro und unsere wie auch eure Anlaufstelle für alle Anliegen. Die Zusammenarbeit war im gesamten Berichtszeitraum super, kann aber entsprechend der Besetzung der DiStel in drei Abschnitte gegliedert werden: Bis einschließlich Juni war unser Bildungsreferent Tobi Goß allein in der Diözesanstelle für uns tätig und übernahm neben seinen eigentlichen Aufgaben die gesamte Verwaltung, für die gerade in diesen Monaten mit der Abrechnung der Mitgliedsbeiträge und der Organisation des GL-Kurses einiges anfällt. Dass all diese Vorgänge gewohnt reibungslos abgelaufen sind, ist dem großen Engagement und dem Einsatz bis an die Leistungsgrenze von Tobi Goß zu verdanken.

Seit Juli wird er nun von unserer neuen Bürokräft Sabrina Ehrlich entlastet, die mit vorerst 16 Wochenstunden für euch und uns tätig ist. Die ruhigeren Monate Juli und August waren ideal für die Einarbeitung bevor es ab September mit der DiKo-Vorbereitung und dem AG!-Wochenende richtig losging.

Vielleicht ist an dieser Stelle im positivsten Sinne die alte Krimiweisheit, dass der*die Täter*in immer an den Tatort zurückkehrt, ganz passend, denn ab dem 16. Oktober ist auch Ulrike Gietl wieder einen Vormittag pro Woche im Büro und unterstützt Sabrina. Damit ist die Diözesanstelle wieder komplett besetzt.

Liebe Sabrina, liebe Ulrike und lieber Tobi, danke, dass ihr immer ein offenes

21 Ohr für uns habt, für unsere Anliegen da seid und durch eure Arbeit die
22 vielfältigen Aktionen des DVs überhaupt erst möglich macht! Danke für die
23 produktive, unkomplizierte und zwischenmenschlich angenehme Zusammenarbeit!

24 **1.2 DA/DL**

25 Im KjG-Jahr 2022/23 bestand die Diözesanleitung aus:

26 Kerstin Brandl, Daniel Donhauser, Bernhard Eder, Anna Fautz und Felix Riepl.

27 Der Diözesanausschuss setzte sich wie folgt zusammen:

28 Maria Aunkofer, Niklas Bonitz, Florian Dietl, Rosaleen Eichinger, Clara Hiller,
29 Sebastian Klopsch, Rahel Lerzer und Felix Simon.

30 **1.2.1 DL intern (Bernhard)**

31 Im Berichtszeitraum fanden vier hybride Sitzungen der Diözesanleitung zur
32 Planung kommender DA-Sitzungen, zur Vorbereitung der Sommerklausur, für
33 Austausch und Beschlüsse zu aktuellen Vorgängen oder für Berichte aus den
34 Zuständigkeitsbereichen der einzelnen DLs statt. Außerdem ist der gemeinsame
35 Slack-Channel mit unserem Referenten Tobi Goß wesentlicher Teil der
36 Zusammenarbeit innerhalb der DL, über den der meiste Austausch außerhalb der
37 Sitzungen erfolgt und der kurzfristige Absprachen möglich macht. Vervollständigt
38 werden die genutzten Möglichkeiten der Zusammenarbeit durch den persönlichen
39 Austausch bei gemeinsamen (Vertretungs-) Terminen und Arbeitstreffen.

40 Die Häufigkeit des Austausches richtete sich dabei nach der Zahl der anstehenden
41 Termine, was eine höhere Austauschfrequenz in Frühjahr und Herbst und etwas
42 weniger Austausch im Sommer bedingt. Daneben machen sich in der Zusammenarbeit
43 verständlicherweise die unterschiedlichen zeitlichen Kapazitäten der DLs
44 bemerkbar. Nichtsdestotrotz wurden sehr viele Aufgaben der Ebenenvertretung,
45 Kontaktarbeit und in den Teams sowie darüber hinaus zusätzliche Verpflichtungen
46 wahrgenommen, wie der weitere Bericht zeigen wird und wodurch eine gute
47 Aufgabenteilung als Team belegt wird. Die Zusammenarbeit im Team war im gesamten
48 Berichtszeitraum harmonisch, produktiv und von wertschätzendem Miteinander
49 geprägt.

50 Mit der großen DiKo wird sich dieses Team allerdings zwangsläufig verändern, da
51 die Amtszeiten von Kerstin und Felix auslaufen und sie eine erneute Kandidatur
52 ausgeschlossen haben. Vielen Dank für euer langjähriges Engagement und nur das

53 Beste für die Zukunft! Für die Diözesanleitung hoffen wir nach den Wahlen auf
54 der DiKo auf eine ebenso gute Besetzung.

55 **1.2.2 DA intern (Flo)**

56 Die Arbeit des DAs im Berichtszeitraum war hauptsächlich von Sitzungen und dem
57 Unterstützen der DLs geprägt. Hierbei schaffte der DA es zwar nie vollständig
58 bei einer Sitzung anwesend zu sein, jedoch waren die Sitzungen immer gut
59 besucht. Da der DA keine eigenständigen Projekte verfolgt hat, sei hiermit für
60 den „Tätigkeitsbericht“ auf die mit der DL kombinierten Abschnitte des Berichts
61 verwiesen. Intern gab es bei der Zusammenarbeit auch keine Probleme.

62 Zur großen Diözesankonferenz enden nun die Wahlperioden von Clara Hiller, Rahel
63 Lerzer und Florian Dietl. Vielen Dank für euren Einsatz für den Diözesanverband!

64 **1.2.3 Zusammenarbeit DA und DL (Anna)**

65 Die Zusammenarbeit zwischen Diözesanausschuss und Diözesanleitung fand vor allem
66 im Rahmen mehrerer gemeinsamer Sitzungen statt. Zwischen den Sitzungen werden
67 über Slack Informationen weitergegeben und kurzfristige Absprachen getroffen.
68 Besonders bei der DA-Klausur und anschließendem Betriebsausflug in München
69 konnten gemeinsam Veranstaltungen geplant, die Zusammenarbeit reflektiert und
70 Themen besprochen werden. Im Besonderen wurde die Vorbereitung für die
71 Diözesankonferenz zusammen angepackt. Aber auch die Kontaktarbeit zu den
72 Pfarreien teilen sich DA und DL gleichermaßen untereinander auf. Ebenso bei der
73 Ebenen-Vertretung kann die DL auf den DA zählen, um möglichst viele Stimmen auf
74 Konferenzen wahrzunehmen. Zusätzlich sind viele Ausschuss-Mitglieder in Teams
75 vertreten und bereichern damit die Arbeit des KjG Diözesanverbandes über ihr DA-
76 Amt hinaus.

77 Für all die Unterstützungen, Beratungen und gemeinsamen Planungen möchte sich
78 die DL ganz besonders bei allen DA-Mitgliedern bedanken!

79 **1.3 Pfarreien**

80 Die Kontaktarbeit zu den Pfarreien teilen sich DA und DL untereinander. Auf den
81 DA-Sitzungen berichteten die zuständigen Kontaktpersonen regelmäßig vom
82 aktuellen Geschehen und anstehenden bzw. vergangenen Veranstaltungen der
83 einzelnen Pfarreien.

84 **1.3.1 Zuständigkeiten des DA**

85 Derzeit sind den Pfarreien folgende Kontaktpersonen des DAs zugeteilt und
86 folgende Kontaktarbeit hat konkret stattgefunden:

87 Amberg Heilige Dreifaltigkeit - Niklas Bonitz und Rahel Lerzer
88 Kontaktarbeit: gemeinsame Messenger-Gruppe, kein persönliches Austauschtreffen

89 Amberg St. Martin - Kerstin Brandl und Florian Dietl
90 Kontaktarbeit: gemeinsame Messenger-Gruppe, Teile des DAs und der DL besuchten
91 die Pfarrei im Rahmen des DA on Tour

92 Amberg St. Michael - Daniel Donhauser und Felix Simon
93 Kontaktarbeit: gemeinsame Messenger-Gruppe, geplanter Besuch auf Kirwa, kam
94 allerdings wegen Terminüberschneidungen nicht zustande

95 Ammersricht - Sebastian Klopsch und Felix Riepl
96 Kontaktarbeit: gemeinsame Messenger-Gruppe

97 Bad Abbach - Rosaleen Eichinger und Rahel Lerzer
98 Kontaktarbeit: gemeinsame Messenger-Gruppe, Besuch der Mitgliederversammlung

99 Deggendorf - Maria Aunkofer und Florian Dietl
100 Kontaktarbeit: gemeinsame Messenger-Gruppe, Besuch der Mitgliederversammlung

101 Furth - Clara Hiller und Felix Riepl
102 Kontaktarbeit: gemeinsame Messenger-Gruppe, Besuch der Mitgliederversammlung

103 Hirschau - Anna Fautz und Sebastian Klopsch
104 Kontaktarbeit: gemeinsame Messenger-Gruppe, ein zusätzlicher (persönlicher)
105 Austausch fand im Berichtszeitraum nicht statt.

106 Plattling - Bernhard Eder
107 Kontaktarbeit: gemeinsame Messenger-Gruppe, Besuch beim Johannifeuer, ein
108 angestrebtes persönliches Austauschtreffen kam leider nicht zustande

109 Regensburg St. Bonifaz - Daniel Donhauser und Rosaleen Eichinger
110 Kontaktarbeit: gemeinsame Messenger-Gruppe, ein zusätzlicher (persönlicher)
111 Austausch fand im Berichtszeitraum nicht statt

112 Regensburg Reinhausen - Maria Aunkofer und Bernhard Eder
113 Kontaktarbeit: gemeinsame Messenger-Gruppe, Besuch im Zeltlager

114 **1.3.2 DA on Tour (Bernhard)**

115 Satzungsgemäß ist die Vertretung auf Diözesanebene Aufgabe der Pfarrleitung.
116 Daher besteht der Kontakt von der Diözesanebene zu den Pfarrgemeinschaften in
117 aller Regel nur über die Pfarrleitung, sei es durch den persönlichen Kontakt auf
118 DiKos oder den Austausch mit den Kontaktpersonen über Messenger. Das bedeutet
119 aber auch, dass für den Großteil der Mitglieder die Diözesanebene wenig bekannt
120 und greifbar ist. Um dieser Tatsache entgegenzuwirken, wurden vor einigen Jahren
121 die Aktionen „DA à la carte“ bzw. "DA-on-Tour" aus der Taufe gehoben, die in
122 diesem Jahr als „DA on tour“ neuaufgelegt wurde. Damit ist gemeint, dass der DA
123 eine Pfarrgemeinschaft besucht, um mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen
124 und der Diözesanebene ein Gesicht zu geben.

125 Dementsprechend machten sich am 15. Juli Florian Dietl, Daniel Donhauser,
126 Bernhard Eder, Anna Fautz und Felix Riepl als Mitglieder des DAs auf den Weg
127 nach Amberg. Im Clubraum der KjG St. Martin wurde nach dem ersten Kennenlernen
128 und Austausch in Kleingruppen aufgeteilt ein Pubquiz gespielt. Anschließend
129 wurden die Gespräche über den DV, die D-Ebene, die KjG, Aktionen und vieles
130 andere fortgesetzt, so dass alle Beteiligten einen (hoffentlich)
131 gewinnbringenden und kurzweiligen Abend erlebten. Danke an die KjG St. Martin,
132 dass wir vorbeikommen durften!

133 Die Reihe wird fortgesetzt: DA Regensburg – bald auch in deiner Stadt!

134 **1.4 Ebenen**

135 **1.4.1 LAG (Dani)**

136 Kontaktperson für die Landesebene ist Daniel Donhauser. Von Seiten des
137 Landesvorstandes ist Michael Kral für uns zuständig.

138 Vom 05. bis 07. Mai fand in Ettenbeuren (Diözesanverband Augsburg) die
139 Landesversammlung der LAG Bayern statt, in die die letzte Frauen- bzw.
140 Männerkonferenz integriert wurde.

141 Unser DV wurde durch Daniel Donhauser und Tobi Preis im Wahlausschuss vertreten.

142 Johanna Gressung wurde als hauptamtliche Landesvorsitzende verabschiedet. Katrin
143 Ascher wurde als hauptamtliche Landesvorsitzende gewählt. Außerdem wurde Emily
144 Klotz für eine zweite Amtszeit als ehrenamtliche Landesvorsitzende und Ludwig
145 Simon für seine erste Amtszeit als ehrenamtlicher Landesvorsitzender gewählt.

146 Mit einer Satzungsänderung beschloss die Versammlung die geschlechtergetrennten
147 Konferenzen abzuschaffen. Damit hat eine Anpassung raus aus dem binären System
148 stattgefunden, die der Arbeit der KjG seit Jahren entspricht. Statt diesen
149 Konferenzen wird es zukünftig eine Befassung mit geschlechtsspezifischen Themen
150 geben.

151 Der für Mitte Juli angesetzte optionale Landesausschuss ist entfallen.

152 **1.4.2 BE (Kerstin)**

153 Unsere Kontaktperson zur Bundesebene ist Kerstin Brandl. Von Seiten der
154 Bundesleitung war bis Juli Yu für uns zuständig und seitdem ist Lisa unsere
155 Ansprechperson.

156 Im Berichtszeitraum fanden drei Versammlungen auf Bundesebene statt:

157 **Frühjahrs-Bundesrat:** Dieser fand von 24. bis 26.03. in Mainz statt. Die KjG
158 Regensburg wurde durch Felix Riepl vertreten.

159 **Bundeskonferenz:** Diese fand von 31.05. bis 04.06. in Haus Altenberg statt. Als
160 Delegierte waren Kerstin Brandl, Bernhard Eder und Anna Fautz dabei. Im Rahmen
161 der Konferenz wurden mehrere Satzungsänderungs-Anträge, ein Antrag zur
162 Aufarbeitung, einer für den Einsatz gegen Faschismus und einer zu Klimaschutz
163 verabschiedet. Auch die Mitgliederversammlung des KjG e.V. der Bundesstelle fand
164 während der Konferenz statt. Wir erhielten viele Informationen u. a. zu
165 Mitgliedergewinnung, Inklusionskonzept, zur Internationalen Arbeit, zur 72h-
166 Aktion und zum Kindergipfel LautStark!. Es gab einen Austausch und Gottesdienst
167 mit Weihbischof Hauke und einen Studienteil zu "gemeinsam laut sein". Darüber
168 hinaus war vor allem der Austausch und die Vernetzung mit anderen
169 Diözesanverbänden sehr gewinnbringend.

170 **Herbst-Bundesrat:** Dieser kommt von 20. bis 22.10. in Mannheim zusammen. Anna
171 Fautz und Sebastian Klopsch nehmen für uns daran teil. Da der Termin nach der
172 Berichterstellung liegt, erfolgt ein mündlicher Bericht auf der DiKo.

173 **1.4.3 BDKJ (Anna)**

174 Für den Kontakt zum BDKJ DV Regensburg ist Anna Fautz zuständig. Im BDKJ ist
175 unsere direkte Ansprechpartnerin Johanna Ostermeier.

176 Um die KjG im BDKJ zu vertreten ist Bernhard Eder im Diözesanausschuss und Anna

177 Fautz in der 72-Stunden-Steuerungsgruppe dabei.

178 Ansonsten fand die Kontakt- und Vertretungsarbeit im BDKJ vor allem auf den
179 folgenden Versammlungen statt:

180 Die BDKJ Diözesanversammlung I war vom 24. bis 26.03.2023 in der
181 Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Die KJG war mit Anna, Bernhard und Daniel
182 vertreten. Auf dieser DV gab es erste Informationen zur 72h-Aktion und einen
183 Studienteil zum Thema "Zukunft der Jugendarbeit". Außerdem wurde Tanja Köglmeier
184 als hauptamtliche Vorsitzende mit einer "Zugreise durch Europa" verabschiedet.
185 Auch die neue BDKJ-Homepage konnte an diesem Wochenende online gehen. Einige
186 Anträge wurden beschlossen, darunter die Einführung des Gendersternchens, ein
187 Antrag zum Synodalen Weg und einer zur pastoralen Planung.

188 Am 07.07.2023 fand die verschobene Jugendverbandskonferenz online statt, an
189 welcher Felix teilnahm. Anna Fautz wurde als Vertreterin in den "Freizeit und
190 Bildung im BDKJ e.V." gewählt und unser Antrag im Diözesankomitee für einen
191 Sozialpreis im Bistum Regensburg wurde den anderen Jugendverbänden vorgestellt
192 (weiter Informationen zum Antrag unter 1.4.5).

193 Die zweite BDKJ Diözesanversammlung fand von 22. bis 24.09.2023 im Haus der
194 Begegnung des Klosters Strahlfeld statt. Auf dieser Versammlung wurden die
195 beiden Stimmen der KJG durch Anna und Bernhard wahrgenommen. Ein Highlight der
196 Versammlung war, dass eine neue hauptamtliche Vorsitzende gewählt wurde. Maria
197 Eigenstetter wird (voraussichtlich ab Januar) den bisher stark unterbesetzten
198 BDKJ-Vorstand unterstützen. Gleichzeitig wurde Doro jedoch aus dem Vorstand
199 verabschiedet. Für die KJG wurde Bernhard noch in den Wahlausschuss gewählt.
200 Zusätzlich gab es auf der DV einen Studienteil zu Kooperationsspielen und einen
201 zu Öffentlichkeitsarbeit und Social Media auf TikTok. Außerdem gab es
202 Informationen von verschiedenen BDKJ-Ebenen und einen Austausch zwischen den
203 Jugendverbänden.

204 Am Sonntag waren zwei Vertreter der Geschäftsführung von Windberg zu Besuch, die
205 uns aus ihrer Sicht darlegten, warum eine Klage gegen den BDKJ notwendig war.
206 Eine genauere Ausführung würde den Rahmen dieses Berichts sprengen. Falls es
207 dazu Nachfragen gibt, werden wir das Thema auf der DiKo gerne genauer erklären.

208 **1.4.4 KJG Regensburg e.V. (Bernhard)**

209 Kontaktpersonen zum KJG e.V. sind Kerstin Brandl und Bernhard Eder.

210 Der KJG Regensburg e.V. ist ein Verein aktiver und ehemaliger Mitglieder und

211 Freund*innen der KjG, der sich die (finanzielle) Förderung des Diözesanverbands
212 und seiner Pfarrgemeinschaften zum Ziel gesetzt hat. Der Verein wird vom
213 Vorstand geleitet, der sich aus der ersten Vorsitzenden Monika Forster, dem
214 Stellvertreter Christian Finger und den geborenen Vorstandsmitgliedern Kerstin
215 Brandl und Bernhard Eder zusammensetzt.

216 Im Berichtszeitraum fand am 19. März die Mitgliederversammlung statt. Neben den
217 üblichen Berichten und der Wahl der Kassenprüfung bildeten die Anträge den
218 zentralen Tagesordnungspunkt, die zum Beschluss einer komplett überarbeiteten
219 Satzung samt einer neuen Geschäftsordnung führten. Daneben wurde am 02. Juli das
220 50-jährige Bestehen des Vereins gefeiert. Das Jubiläum wurde mit Mitgliedern,
221 die in allen Jahrzehnten des Bestehens in der KjG aktiv waren, Kaffee und Kuchen
222 sowie einer Büroführung am Nachmittag und Grillen am Abend begangen.

223 Abschließend wollen wir uns für die gute Zusammenarbeit mit dem und v.a. die
224 finanzielle Unterstützung durch den KjG e.V. bedanken, die sich beispielsweise
225 darin äußert, dass auch auf dieser DiKo der Festabend wieder vom KjG e.V.
226 spendiert wird. Dankeschön!

227 **1.4.5 Kirchliche Organe, Personen und Einrichtungen (BJA, Diözesankomitee, etc.)** 228 **(Bernhard)**

229 ***BJA***

230 Das BJA ist die Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Regensburg und
231 damit Ansprechpartner und Servicestelle für uns, deren Aufgabe u.a. die
232 Absicherung der Rahmenbedingungen für die kirchliche Jugendarbeit ist.
233 Demzufolge wird vom BJA beispielsweise unsere Buchhaltung geführt oder Sabrina
234 Ehrlich, Ulrike Gietl und Tobi Goß für die DiStel angestellt und bezahlt. Der
235 Kontakt von DA und DL zum BJA erfolgt daher auch nur indirekt über die DiStel.

236 Am 03. April fand der vom BJA organisierte U!14-Tag für Firmbewerber*innen der
237 ganzen Diözese in Regensburg statt. Wir beteiligten uns wie bei der kleinen DiKo
238 angekündigt mit einer Gummihuhngolf-Station, die von Kerstin Brandl, Daniel
239 Donhauser, Anna Fautz, Rahel Lerzer, Felix Riepl und Tobi Goß betreut wurde.

240 Außerdem waren wir über die Fachstelle Schüler*innen des BJA zu den regionalen
241 Vernetzungstreffen der Schulpastoral mit der kirchlichen Jugendarbeit
242 eingeladen. Bernhard Eder nahm in diesem Rahmen am 28. Juni am Austausch in der
243 Jugendstelle Cham teil. Den zentralen Aspekt der Gespräche bildeten hierbei die
244 teils massiven Auswirkungen der Corona-Maßnahmen auf die Schüler*innen.

245 Wie die einleitenden Worte bereits verdeutlicht haben, ist das BJA eine für uns
246 wichtige Stelle. Deshalb soll hier noch Erwähnung finden, dass zum 01. September
247 der kaufmännische Leiter des BJA Alfred Blischke zum stellvertretenden Leiter
248 der Hauptabteilung Seelsorge wurde und nun nicht mehr oder nur noch sehr
249 indirekt für uns zuständig ist. Nachdem er aber für unsere Anliegen (wie auch
250 der anderen Jugendverbände) immer ein offenes Ohr hatte, haben wir uns gerne am
251 vom BDKJ initiierten Abschiedsgeschenk, einem individuellen Kochbuch inklusive
252 dazu passender Kleinigkeiten, beteiligt.

253 Die Nachfolge tritt ab 01. November Christoph Streit an. Auf eine gute
254 Zusammenarbeit mit uns und den anderen Jugendverbänden lässt u.a. sein
255 verbandlicher Hintergrund als ehemaliger BDKJ-Vorsitzender hoffen.

256 **Diözesankomitee**

257 Kontaktperson für das Diözesankomitee ist Bernhard Eder.

258 Seit der kleinen Diko im März gab es für uns von Seiten des Diözesankomitees nur
259 einen Termin: den Jahresempfang. Zu diesem Empfang werden Vertreter*innen der
260 Verbände und Gemeinschaften eingeladen, um diesen für ihr Engagement im
261 vergangenen Jahr zu danken. Die KJG wurde durch Bernhard Eder vertreten. Nach
262 einem Gottesdienst in der Niedermünsterkirche wurden die Anwesenden in den
263 benachbarten ehemaligen Kreuzgang des Niedermünsterklosters gebeten, in dem nach
264 einer Begrüßung durch die Vorsitzende des Diözesankomitees Martha Bauer und
265 Bischof Rudolf Voderholzer der Austausch mit den anderen Verbänden bei guter
266 kulinarischer Versorgung im Mittelpunkt stand.

267 Daneben entstand auf der Winterklausur des DAs die Idee, einen Antrag im
268 Diözesankomitee einzubringen, der einen Sozialpreis ins Leben ruft und so die
269 Sichtbarkeit und v.a. den praktischen Nutzen des Diözesankomitees für uns und
270 euch erhöht. Inhaltlich geht es darum, dass soziales Engagement einzelner
271 Gruppen in den Verbänden und Gemeinschaften jährlich prämiert und durch ein
272 entsprechendes Preisgeld belohnt wird. Im Laufe des Jahres wurde dieser Antrag
273 ausgearbeitet und bei der JVK mit den anderen Jugendverbänden vorbesprochen. Die
274 Einbringung erfolgte zum Versand der Einladung Ende September und der Antrag
275 wird dann hoffentlich bei der Herbst-Vollversammlung des Diözesankomitees am 27.
276 Oktober angenommen, so dass der Preis nächstes Jahr nach der 72h Aktion
277 erstmalig vergeben werden kann. Auf Wunsch erfolgt bei der DiKo ein mündlicher
278 Bericht.

279 Die im Bericht zur kleinen DiKo erwähnten Antworten von uns auf den Fragebogen
280 zur Vorstellung der Verbände wurden im Mai auf Instagram und der Website des

281 Diözesankomitees veröffentlicht.

282 **2 Teams, AKs, Projektgruppen und Ausschüsse**

283 **2.1 Öff-Team (Kerstin)**

284 Das Öff-Team besteht derzeit aus Hilde Aumeier, Michael Grundler, Juli
285 Langhanki, Helena Manke, Ramón Schloderer, Nelli Schmidt und Miriam Suchy. Als
286 verantwortliche DL ist Kerstin Brandl begleitend dabei. Allgemein kümmert sich
287 das Team um die Aktualisierung der Homepage und unseres Instagram-Accounts. Bei
288 Facebook sind wir nur noch sehr wenig aktiv. Im Bereich Merch sollen neue
289 Emaille-Tassen bestellt werden und für KjG-Sweater wurden Angebote eingeholt.
290 Die KjG-Socken wurden fotografiert und werden jetzt auch über die Homepage
291 beworben. Das Öff-Team freut sich besonders über Anregungen und Unterstützung.
292 Wendet euch bei Interesse gerne an eines der Team-Mitglieder.

293 **2.2 SchuT (Anna)**

294 Das Schulungs-Team besteht derzeit aus folgenden aktiven Mitgliedern: Niklas
295 Bonitz, Florian Dietl, Juli Langhanki, Tobi Preis und Paula Schißlbauer.
296 Weiterhin können wir bei Fragen auch auf die Unterstützung von Juli Lohwasser
297 und Elli Moser zählen. Als verantwortliche DLs sind Anna Fautz und Felix Riepl
298 mit dabei. In der Vorbereitung auf den Gruppenleitungs-Kurs fanden mehrere
299 Sitzungen statt. Neben dem GL-Kurs (dessen Bericht unter 3.3 zu finden ist)
300 wurden im Berichtszeitraum drei Präventionsschulungen vom SchuT angeboten. Davon
301 waren zwei in der Pfarrei St. Bonifaz und eine in Bad Abbach als Vorbereitung
302 für die Zeltlager. Im Oktober soll noch eine weitere Präventionsschulung am
303 Gruppenleitungs-Wochenende der KjG St. Martin Amberg stattfinden (Das ist jedoch
304 nach dem Redaktionsschluss für diesen Bericht). Wir freuen uns sehr, dass wir zu
305 einem so wichtigen Thema von mehreren Pfarreien für Schulungen angefragt wurden.
306 Gerne kommen wir weiterhin für Schulungen zu euch in die Pfarreien, solange es
307 die Kapazitäten des Schulungsteams zulassen. Als Team freuen wir uns auch
308 jederzeit über neue Mitglieder.

309 **2.3 PLUS (Kerstin)**

310 Das PLUS-Team besteht derzeit aus: Hilde Aumeier, Monika Forster, Michael
311 Grundler, Hannah Hufnagel, Sophie Lankes, Nelli Schmidt und Anna Suchy.
312 Begleitend für die DL ist Kerstin Brandl dabei.

313 Die Arbeit an den Artikeln für die neue Ausgabe der PLUS war zur kleinen DiKo
314 bereits weit fortgeschritten, so dass im Berichtszeitraum die Hauptarbeit darin

315 bestand, diese Korrektur zu lesen, zu layouten etc. Dieser Prozess der
316 Finalisierung der Ausgabe geriet, aufgrund der hohen Auslastungen der
317 Teammitglieder, zeitweise leider etwas ins Stocken, wodurch er nochmal einige
318 Zeit in Anspruch nahm. Im September war es dann aber soweit, dass eine tolle
319 neue Ausgabe zum Thema "Schrift" gedruckt und verschickt werden konnte. Danke an
320 alle Mitwirkenden!

321 Du bekommst die PLUS noch nicht zugeschickt? Wende dich einfach an deine*n MiDa-
322 Verantwortliche*n!

323 **2.4 AlterGestalter! (Anna)**

324 Das AlterGestalter!-Team besteht derzeit aus folgenden Mitgliedern: Hilde
325 Aumeier, Nina Bayerlein, Kerstin Brandl, Daniel Donhauser, Anna Fautz, Simon
326 Fautz, Sebastian Klopsch, Florian Klopsch, Miriam Kroll, Carina Limmer,
327 Christoph Limmer, Lilli Linthaler, Hannah Mehringer, Paula Schißlbauer und Anna
328 Suchy. Das Team traf sich seit der kleinen DiKo zu vier hybriden Sitzungen, bei
329 denen das AlterGestalter!-Wochenende vorbereitet wurde. Wir freuen uns sehr
330 darüber, dass das Team seit der letzten Veranstaltung so stark gewachsen ist und
331 gemeinsam ein super schönes AlterGestalter!-Wochenende geplant und durchgeführt
332 hat.

333 **2.5 Wahlausschuss (Felix)**

334 In den Wahlausschuss wurden auf der Herbst Diko 2022 folgende Mitglieder
335 gewählt:

336 Christopher Buresch, Rahel Lerzer, Paula Schißlbauer, Adrian Amann, Marie-
337 Therese Grimm, Florian Rembeck und Klaus Schmidt. Felix Riepl war als DL für den
338 Ausschuss zuständig.

339 Sitzungen fanden regelmäßig sowohl rein online als auch hybrid statt.

340 Hohe Priorität hatte auch dieses Jahr die Suche nach einer geistlichen
341 Diözesanleitung. Diese wurde durch Maria-Theresia Kölbl (MT) und Uli Eigendorf
342 unterstützt.

343 **2.6 Spiri-Aktionsteam (Anna)**

344 Derzeit gibt es kein klassisches Spiri-Team sondern ein Aktionsplanungs-Team,
345 welches im Rahmen von "Spirituelles Regensburg" Aktionen plant. Das Team besteht

346 derzeit aus Hilde Aumeier, Kerstin Brandl, Verena Brandl, Anna Fautz, Monika
347 Forster, Tobias Goß und MT Kölbl.

348 Da wir bisher weiterhin keine Geistliche Diözesanleitung in der KJG DV
349 Regensburg haben, sind wir umso dankbarer, dass wir bei der Vorbereitung und
350 Durchführung von Impulsen und Gottesdiensten weiterhin auf die Unterstützung
351 durch MT Kölbl zählen können. Dankeschön dafür!

352 **2.7 Kinder- & Jugendstufe: Amberger Erlebnistag (Dani)**

353 Der Amberger Erlebnistag findet am 25. November im Jugendzentrum Amberg statt.

354 Seit der kleinen DiKo fanden drei Vorbereitungstreffen statt.

355 Unter anderem wurde dabei festgelegt, dass die Kinder, ähnlich wie bei Alter
356 Gestalter, sich zwei Workshops aus ca. 10 Workshops aussuchen können und dass
357 der Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit den Eltern enden wird.

358 Das nächste Treffen findet, nach Redaktionsschluss, am 17. Oktober in St.
359 Michael Amberg statt.

360 Über dieses Treffen und den gesamten aktuellen Planungsstand wird auf der
361 Diözesankonferenz mündlich berichtet.

362 Und an dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an Kerstin Schütz und Patrick
363 Hummer aus der Jugendstelle Amberg, ohne die der Amberger Erlebnistag nicht
364 möglich wäre.

365 **2.8 PG GL-Vernetzungstreffen (Felix)**

366 Die Projektgruppe Vernetzungstreffen besteht aus Adrian Amann, Christopher
367 Buresch und Florian Rembeck. Verantwortlicher seitens der DL war Felix Riepl.
368 Die Gruppe traf sich im Zeitraum zu zwei Sitzungen und war per Messenger im
369 Austausch. Die Aktion ging leider durch das hohe Engagement der Planenden auf
370 Pfarreebene nicht über die Planungsphase hinaus. Um die Umsetzung eines
371 zukünftigen pfarreübergreifenden GL-Vernetzungstreffen zu vereinfachen, plant
372 das Team bis zur DiKo ein grobes Konzept zu erarbeiten.

373 **3 Veranstaltungen**

374 **3.1 Spirituelles Regensburg (Anna)**

375 Unter dem Format "Spirituelles Regensburg" plant das Spiri-Aktionsteam
376 Veranstaltungen, bei denen wir gemeinsam spirituelle Orte in Regensburg
377 entdecken wollen, die man sonst vielleicht eher nicht besucht bzw. besuchen
378 kann. Am 23.06.2023 fand eine weitere Aktion der Veranstaltungsreihe statt. Mit
379 11 Teilnehmer*innen durften wir das Bestattungshaus "plan b." besuchen. In zwei
380 Stunden erhielten wir spannende Einblicke in die Arbeit als Bestatter*in.
381 Außerdem durften wir erfahren, wie wichtig die Begleitung der Angehörigen ist
382 und dass im stark traditionsgeprägten Bereich der Bestattungsinstitute immer
383 mehr Umdenken möglich ist.

384 Auch die Planungen für eine neue Spiri-Aktion haben schon begonnen. Wir hoffen,
385 dass wir euch auf der DiKo eine neue Veranstaltung vorstellen können.

386 **3.2 Stammtische (Bernhard)**

387 Der Stammtisch ist ein Angebot des DAs, sich in wechselnden Lokalitäten in
388 Regensburg und anderen KJG-Hochburgen der Diözese zwanglos auf ein Kaltgetränk
389 zu treffen. Der Stammtisch wird (eigentlich) regelmäßig am 09. jeden Monats
390 abgehalten.

391 Da der Ostersonntag auf den 09. April fiel, fand der erste Stammtisch im
392 Berichtszeitraum am 09. Mai im Flannigan's statt, der gut besucht war. Der Juni-
393 Stammtisch musste aufgrund mangelnder zeitlicher Ressourcen der DA Mitglieder
394 durch Pfingstferien und Brückentag ausfallen. Im Juli ging es für den Stammtisch
395 bei schönstem Sommerwetter in den Kneitingen Keller. Der Einladung folgten 7
396 Personen aus vier Pfarreien, so dass auch dieser Stammtisch ganz gut besucht
397 war. Im August wäre ein Stammtisch wegen der Zeltlager nicht sinnvoll. Ähnliches
398 galt aufgrund der noch laufenden Sommerferien für die September-Ausgabe des
399 Stammtisches. Der nächste Stammtisch findet daher im Oktober nach
400 Redaktionsschluss für diesen Bericht statt. Bei Bedarf werden wir auf der DiKo
401 mündlich berichten.

402 An dieser Stelle soll auch noch erwähnt werden, dass der LAG-Stammtisch am 25.
403 April in Regensburg zu Gast war. Der Abend im Hinterhaus stieß auf sehr große
404 Resonanz.

405 **3.3 GL-Kurs (Anna)**

406 Im Rahmen des Gruppenleiter*innen-Kurses konnten 19 Teilnehmer*innen erfolgreich
407 zu neuen Jugendleiter*innen ausgebildet werden. Der erste Kursteil fand von

408 14.04. bis 16.04. in der Jugendbildungsstätte Windberg statt. Anschließend gab
409 es am 22.04. einen Tag in der Diözesanstelle in Regensburg. Abgeschlossen wurde
410 der Kurs von 05.05. bis 07.05. in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Im
411 Rahmen des Kurses wurden viele wichtige Themen der Jugendverbandsarbeit erlernt
412 und gemeinsam erarbeitet. Aber auch Spiel und Spaß kam nicht zu kurz, vor allem
413 im Rahmen des Abschlussabends zum Thema „Kindheitsheld*innen“.

414 Doch im Vorfeld des Kurses gab es leider auch einige Diskussionen. Aufgrund
415 einer Vielzahl an Anmeldungen kurz vor bzw. auch nach Anmeldeschluss, waren mehr
416 Teilnehmer*innen angemeldet, als wir an Betten in den Häusern reserviert hatten.
417 Da eine kurzfristige Aufstockung nicht möglich war, mussten wir leider den
418 letzten Angemeldeten absagen. Das führte dann wiederum zu einigen Kursabsagen
419 und auch unentschuldigtem Fernbleiben von Freund*innen, die nur gemeinsam zum
420 Kurs fahren wollten. Letztendlich fand der Kurs dann mit einer geringeren Anzahl
421 an Teilnehmer*innen statt, als in den Häusern möglich gewesen wäre. Diese
422 Entwicklung hat uns viel Zeit für Diskussionen und Telefonate gekostet.
423 Zusätzlich fielen auch höhere Kosten an, da wir die nicht belegten Plätze ans
424 Haus zahlen mussten, diese jedoch nicht im Zuschuss angeben können.

425 Im Team haben wir die Vorgänge ausführlich besprochen und reflektiert. Für das
426 nächste Jahr wollen wir den Anmeldeschluss früher festsetzen, um besser auf hohe
427 oder niedrige Anmeldezahlen reagieren zu können. Außerdem werden wir in ein
428 Selbstversorgerhaus gehen, da wir hier flexibler im Bezug auf die
429 Verpflegungskosten sind. Jedoch muss sich noch zeigen wie viel höher der Aufwand
430 in einem Selbstversorgerhaus für unser Team wird.

431 Darüber hinaus möchten wir aber auch euch als Pfarrleitungen bitten, dass ihr
432 euren angehenden Gruppenleiter*innen weitergebt, welchen Aufwand und Kosten
433 kurzfristige Anmeldungen, Absagen und vor allem unentschuldigtes Fernbleiben für
434 uns bedeuten. Zusätzlich möchten wir euch darum bitten zu berücksichtigen, dass
435 der Gruppenleitungskurs erst ab 15 Jahren ist. Wenn sich jüngere Personen aus
436 eurer Pfarrei anmelden möchten, dann weist diese bitte darauf hin, den Kurs erst
437 im darauffolgenden Jahr zu machen. Wenn ihr den Kontakt im Vorfeld zu euren
438 angehenden Gruppenleiter*innen für uns übernehmt, helft ihr uns als Team sehr
439 viel. Dankeschön!

440 **3.4 AlterGestalter!**

441 Das Workshop-Wochenende AlterGestalter! fand vom 29.09. bis 01.10. im
442 Jugendschulungshaus Karlstein statt. Mit 33 Teilnehmer*innen war die
443 Veranstaltung gut besucht. Das Küchen-Team wurde noch von Felix Riepl
444 unterstützt. Das Wochenende stand unter dem Motto "Vorhang auf! Die Show
445 beginnt!". Somit konnten die Teilnehmer*innen ein vielfältiges Workshop-Angebot

446 rund um Theater, Zirkus und Film besuchen. Und auch das Rahmenprogramm und die
447 Deko passten zum Thema. Insgesamt war das Wochenende ein voller Erfolg und hat
448 allen Teilnehmer*innen, Workshop-Leitungen und Teamer*innen viel Spaß gemacht.

449 **4 Sonstiges**

450 **4.1 Finanzen (Anna)**

451 Für die Finanzen ist Anna Fautz als sogenannte "Finanz-DL" hauptverantwortlich
452 zuständig. Die Gesamtverantwortung für die Finanzen liegt jedoch beim
453 Diözesanausschuss. Somit werden wichtige finanzielle Beschlüsse im Rahmen von
454 DA-Sitzungen abgestimmt. Auf der Sommerklausur beschloss der DA, dass die
455 Bezuschussung eines Deutschlandtickets genauso geregelt wird, wie die einer
456 Bahncard (Wenn man für die KJG unterwegs ist und das Deutschlandticket/die
457 Bahncard nutzt, dann kann man sich das, was man für die KJG damit einspart,
458 erstatten lassen; jedoch maximal bis zum Preis des Deutschlandtickets/der
459 Bahncard). Auf der DA-Sitzung im September wurde die Haushaltsvoranmeldung für
460 2024 beschlossen.

461 Für Pfarreien besteht bis zum 01.12. noch die Möglichkeit den Fairtrade-Zuschuss
462 zu beantragen.

463 Im Rahmen der Herbst-DiKo gibt es keinen ausführlichen Teil zu den Finanzen, da
464 dies bereits auf der kleinen DiKo im März erfolgte. Falls ihr dennoch Fragen zu
465 den KJG-Finanzen habt, beantworten wir euch diese auch auf der kommenden DiKo
466 sehr gerne.

467 **4.2 MiDa, Nextcloud und Slack (Felix)**

468 Für die MiDa und Nextcloud ist von Seiten der DL Felix Riepl zuständig.

469 Die MiDa wird weiterhin bei all unseren größeren Veranstaltungen zur Verwaltung
470 der Anmeldungen genutzt.

471 Ein häufig auftretendes Thema auf Seiten der Pfarreien war das Einführen von
472 passiven/pausierten Mitgliedern, was in Absprache gut umgesetzt werden konnte.

473 Die Nextcloud als Speicherort für Protokolle, Umfragetool und gemeinsamer
474 Kalender hat sich in der Arbeit von DA, DL und in den Teams als Standard
475 etabliert.

476 Bei den noch teilweise auftretenden Fragen stand Tobi P. der DL beratend zur
477 Seite.

478 **4.3 Prävention, Intervention und Schutzkonzept (Anna)**

479 Das Schutzkonzept wird erst wieder auf der nächsten Winterklausur durch den DA
480 überprüft und wenn notwendig überarbeitet. Falls es jedoch von irgendwelchen
481 Seiten Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge für das Schutzkonzept oder den
482 Umgang damit gibt, dann freuen wir uns über jegliches Feedback.

483 Moni und Luis sind als diözesane Vertrauenspersonen auch für euch in den
484 Pfarreien jederzeit als Ansprechpersonen da.

485 Die aktuelle Version des Schutzkonzepts, Verhaltenskodex, Interventionsleitfaden
486 und mögliche Beschwerdewege findet ihr hier: [https://www.kjg-
487 regensburg.de/service/praevention/](https://www.kjg-regensburg.de/service/praevention/).

488 **5 Dankesworte**

489 Am Ende dieses Berichts wollen wir DANKE sagen!

490 DANKE an alle, die unseren KjG-Diözesanverband mittragen und mitgestalten.

491 DANKE an alle Teamer*innen, Ausschussmitglieder und alle anderen, die tatkräftig
492 Aktionen vorbereiten, durchführen und ganz viel Arbeit in die KjG stecken.

493 DANKE an alle, die in ihren Pfarreien eine super KjG-Arbeit vor Ort leisten. An
494 alle Pfarrleiter*innen und Gruppenleiter*innen, die immer wieder kreativ werden
495 und in ihren Pfarreien ein so vielfältiges Angebot auf die Beine stellen. Durch
496 euch wird die KjG lebendig und eine wichtige Gemeinschaft für so viele Kinder,
497 Jugendliche und junge Erwachsene.

498 DANKE an unsere Kontakte zu den verschiedenen Ebenen, die uns mit vielen
499 wichtigen Informationen versorgen, uns vernetzen und uns jederzeit bei Fragen
500 zur Seite stehen.

501 DANKE an Sabrina Ehrlich, Ulrike Gietl und Tobi Goß für die vielen
502 Hintergrundaufgaben, die ihr übernehmt und die oft gar nicht gesehen werden.
503 Ohne euch wären wir auf jeden Fall aufgeschmissen. Danke für eure Unterstützung
504 im Büro.